



MdB Astrid Grotelüsch  
Bürgerbüro Wildeshausen  
Zwischenbrücken 5b, 27793 Wildeshausen

Telefon 04431 – 955 45 26  
Fax 04431 – 955 45 27

E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

23. September 2016

## ***Teilhabe-gesetz wird im Bundestag diskutiert***

*Grotelüsch: Kritik der Verbände ernst nehmen*



Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüsch und Holger Knoop, Geschäftsführer des CVJM Sozialwerks Wesermarsch e.V. am Rande des Kongresses „Politik für und mit Menschen mit Behinderungen“ im Paul Löbe Haus in Berlin  
Bild: Grotelüsch

**Berlin** „Es ist wichtig, die Bedürfnisse der Betroffenen im Blick zu behalten“, sagte heute in Berlin Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüsch. Hier traf sie sich mit Holger Knoop, Geschäftsführer des CVJM-Sozialwerks Wesermarsch e.V., zu einem Gespräch. Knoop nahm auf Einladung der Abgeordneten an dem Kongress „Politik für und mit Menschen mit Behinderungen“ teil. „Direkter kann der Draht nicht sein.“, so Grotelüsch. Sie versprach dem Geschäftsführer, sich nicht nur bei den Fachleuten in der CDU/CSU-Fraktion für die Belange der Betroffenen stark zu machen, sondern auch bei der zuständigen SPD-Ministerin.

Pressemitteilung



MdB Astrid Grotelüsch  
Bürgerbüro Wildeshausen  
Zwischenbrücken 5b, 27793 Wildeshausen

Telefon 04431 – 955 45 26  
Fax 04431 – 955 45 27

E-Mail: [Astrid.Grotelueschen@bundestag.de](mailto:Astrid.Grotelueschen@bundestag.de)

Aktuell wird im Bundestag das neue Bundesteilhabegesetz diskutiert. Mit ihm soll sich die Situation für Menschen mit Behinderung in Zukunft verbessern. Im Vorfeld hatten viele Verbände bereits Änderungswünsche zum Entwurf geäußert. Die Abgeordnete Astrid Grotelüsch weiß auch aus zahlreichen Gesprächen mit Vertretern von Betroffenen in ihrem Wahlkreis, wo noch Sorgen bestehen. Jetzt muss das Thema im Bundestag weiter diskutiert werden.

# Pressemitteilung